



**Verlag Continent, G. m. b. H., Berlin W. 50**

**Z**

Ende April wird erscheinen:

**Erich Köhler**

**Ein Sieger**

**Berliner Sitten-Roman**

Man möchte fast lieber von einem Berliner Unsitten-Roman sprechen, wenn man an die Schilderungen aus dem Gesellschaftsleben von Berlin W. denkt, wie es sich vor und hinter den Kulissen abspielt, beherrscht von Protz, Frivolität, Obszönität, von Unkultur aller Art. Und doch nicht; denn das Buch bringt auf breitem Raum eine erfrischende Darstellung des Verhältnisses, das den Helden mit einem kleinen Warenhausmädels verbindet, erfüllt von glühender Leidenschaft, aber doch von Reinheit, Ehrlichkeit, Echtheit des Fühlens und Handelns.

Seit Egon Wendland, Jurist nach väterlicher Bestimmung, Dichter aus eigenem Drange, auf einem Feste erstmals das Leben der Geldaristokraten Berlin W.'s und zugleich die Verführungs-Künste einer längst verheirateten Schönen kennen gelernt, kämpft er einen schweren, verzweifelten Kampf. Er hat zu wählen: die Reinheit seines Lebens und Schaffens bewahren, aber unbekannt und unberühmt zu bleiben, dazu noch die Sorgen um das tägliche Brot und den Zwist mit dem Vater, — oder in feilem Strebertum um die Gunst jener Gesellschaft von Parvenus zu werben, die Liebe dieser verkappten Dirnen zu genießen und durch ihre Mittel zu Macht und Glanz und Ruhm emporzusteigen. Und er besiegt die Zweifel, er besiegt das Bessere in sich und betritt die neue, lockende Bahn, jetzt und künftig ein Herrscher, ein Sieger.

Dieser Widerstreit ist mit reifer Beobachtungs- und Darstellungsgabe geschildert. Mit feinem Takt sind die beiden Klippen: Sentimentalität auf der einen Seite, Obszönität auf der anderen, umschifft. Harmonisch in Form und Inhalt wird der Roman seine Leser anregen, vielleicht bilden, jedenfalls aber fesseln und unterhalten.

**Bezugsbedingungen:** Ord. broch. M. 3.—, geb. M. 4.— } Freexpl.  
à condition 25%, bar 40% } 11/10.

Vor Erscheinen je 1 Probeexemplar broch u. geb. mit 50%.